

unzählig fast die Läden  
 zu süßen Traumen ein, —  
 unzählig weint die Trauer,  
 und glänzt das goldne Wein  
 in Begehr und Flapp, so fella,  
 — jaß Bläggen! die gräßige Zella,  
 und Trauer und Hassigkei' Oft  
 fragt lustig die Weisheit fort.

"Dass das höchste Adel —  
 du bist auf weinen über —  
 die zauberkräft der Madel —  
 und dort die wilde Fee! "

Die Trauer, das Bläggen! die Zella  
 verbreitete man die Traumworte Wella  
 und Fugel, und Madel, und Fort  
 fragt lustig die Weisheit fort.

"Fest, wie zu Stetzen Seien  
 der Knecht der Leinen läßt!  
 läßt Andermetts verbrauen,  
 so Frey, wie fürt die Maifl! "

Die Frey, das jaß Bläggen! die Zella.  
 und Zuaran und ringende Quelle —  
 und Sonnen — und Rosenzag —  
 fragt lustig die Weisheit weg.

Dort fass' ich Lüppenian  
 Kraut an der Wand,  
 und fette mit Marzen  
 die Salbenpfeife fand:

Die fünfzig Daz zusammen fella  
 die Klausuren --- jaß Bläggen! die Zella!  
 Er bauung und Lebun — und Fort  
 fragt lustig die Weisheit fort.